

## Vergissmeinnicht – Gemeinsam für Senioren in Köln und Umgebung

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

stellen Sie sich vor, Sie leben in einem Altenheim. Sie haben ein gemütliches Zimmer und das Pflegepersonal ist nett. Manchmal ist der Alltag ein wenig eintönig. Aber zum Glück kommt zweimal die Woche die Familie zu Besuch und es gibt Freizeitangebote. Sie freuen sich immer ganz besonders auf den Singkreis.

Doch plötzlich kommt ein Virus. Von jetzt auf gleich darf Ihre Familie Sie nicht mehr besuchen. Selbst Ihr neugeborenes Urenkelchen dürfen Sie nicht sehen. Die Freizeitaktivitäten finden auch nicht mehr statt. Sie fühlen sich eingesperrt. Außerdem ist Ihnen unheimlich langweilig. Am meisten vermissen Sie Ihre Lieben. Sie fragen sich: Was ist das für ein Lebensabend, wenn man nicht einmal die engste Familie sehen kann?

Genauso oder ähnlich geht es 460 alten Menschen in unseren Pflegeheimen. Vielleicht haben auch Sie so etwas in Ihrem Umfeld erlebt.

Alte Menschen in Heimen leiden ganz besonders stark unter der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen. Insbesondere die Besuchsbeschränkungen machen den Senioren zu schaffen. Ein Großteil der Senioren hat es sowieso schon nicht leicht. Zahlreiche ältere Menschen sind einsam. Weit über die Hälfte unserer Bewohner ist an Demenz erkrankt. Viele sind von Altersarmut betroffen. Die Corona-Pandemie hat viele der Probleme noch verstärkt.



Wir dürfen diese Menschen nicht vergessen! Deshalb bemühen wir uns, kleine Freuden für die Senioren zu schaffen. Das ist gerade jetzt in der Weihnachtszeit wichtig. Beispielsweise organisieren wir Balkonandachten und –konzerte. Bei den Konzerten musizieren Künstler

im Garten der Heime und die Senioren können von ihren Balkonen zusehen und –hören. Oder es werden Filmnachmittage und Bingorunden in den Wohngemeinschaften veranstaltet. Auch Zeitschriften und Rätselhefte als Zeitvertreib bringen Freude. Außerdem schaffen wir Möglichkeiten für sichere Begegnungen zwischen Bewohnern und Angehörigen, zum Beispiel mit Trennwänden.



Mit unserer Kampagne Vergissmeinnicht – Gemeinsam für Senioren in Köln machen wir auf die Situation der alten Menschen aufmerksam und sammeln Spenden. Denn um die Hilfsangebote für die Bewohner in unseren Seniorenheimen zu ermöglichen, sind wir auf Spenden angewiesen. Daher bitte ich Sie: Helfen Sie mit und schenken Sie mit Ihrer Spende Freude für Senioren. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben gesegnete Weihnachten und vor allem Gesundheit.

Mit herzlichem Dank

Sonja Harken

Sonja Harken



**Im Internet**

Weitere Informationen zur aktuellen Situation von Senioren finden Sie auf unserer Kampagnen-Seite: [www.diakonie-michaelshoven.de/vergiss-mein-nicht](http://www.diakonie-michaelshoven.de/vergiss-mein-nicht)  
Dort können Sie auch bequem online spenden.

### +++ Impressum +++

**Herausgeber:**  
Birgit Heide & Uwe Ufer | Vorstand

Stiftung der Diakonie Michaelshoven  
Sürther Straße 169 | 50999 Köln

**Gestaltung:** Unternehmenskommunikation

**Druck:** Z. B. Kunstdruck, Köln

**Auflage:** 2.300 Stück

**Fotos:** © Diakonie Michaelshoven e.V.,  
© Bonsales/AdobeStock,  
© agneskantaruk/AdobeStock,  
© freepic.com



Wir helfen vor Ort -  
helfen auch Sie!

Stiftung der Diakonie Michaelshoven | Sürther Str. 169 | 50999 Köln



# Brief aus Michaelshoven

+++ kurz berichtet +++

## Stimmungsvolle Abendandacht

Im Thomas-Müntzer-Haus, unserem Pflegeheim mit Spezialisierung auf Menschen mit Demenz, gibt es neben Balkonkonzerten auch regelmäßig Balkonandachten. An einem Abend im November gab es eine ganz besondere Andacht: Ein Lichtspiel ließ den Garten in bunten Farben erstrahlen. Die Bewohner konnten das Lichtspiel von den Balkonen aus bewundern. Außerdem wurden

altbekannte Lieder gespielt. Man konnte spüren, wie ergriffen die Senioren waren. Es war für alle ein stimmungsvolles Erlebnis.



## Digitale Hilfen für Wohnungslose

Die zunehmende Digitalisierung aufgrund der Corona-Pandemie ist für wohnungslose Menschen oft ein Problem. Weil sie keinen Zugang haben, können sie z.B. wichtige Anträge nicht stellen. Unsere Wohnhilfen Oberberg können dank einer Förderung von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW digitale Geräte anschaffen und Schulungen für Betroffene anbieten. Wir sagen Danke!



## Danke für Ihre Unterstützung in 2020

Wir möchten Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, ganz herzlich für Ihre Unterstützung in diesem besonderen und schwierigen Jahr danken! Die Corona-Pandemie hat uns vor bisher nicht bekannte Herausforderungen gestellt. Viele Menschen, die wir betreuen, sind stark von der Krise getroffen. Wir haben für die Betroffenen zahlreiche Hilfsangebote geschaffen. Hierfür waren wir ganz besonders auf Ihre Hilfe in Form von Spenden angewiesen. Ihre Unterstützung hat viele (Corona-)Hilfsprojekte erst möglich gemacht. Wir haben in dieser schwierigen Zeit sehr viel Solidarität erfahren dürfen. Dafür möchten wir Ihnen – auch im Namen der von uns betreuten Menschen – von Herzen danken.

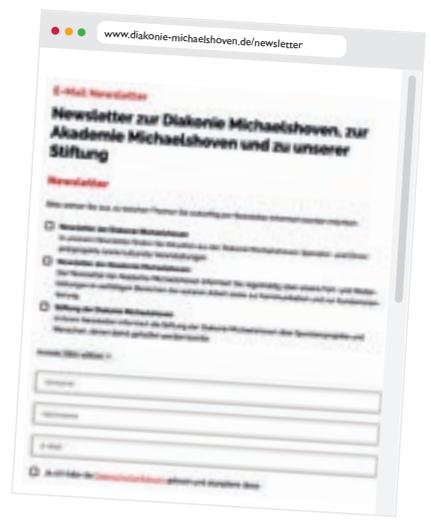
Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das nächste Jahr!

## Newsletter

Möchten Sie weitere aktuelle Infos rund um unsere Stiftung und spannende Einblicke in unsere Arbeit erhalten?

Dann melden Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter an!

Einfach im Internet [www.diakonie-michaelshoven.de/newsletter](http://www.diakonie-michaelshoven.de/newsletter) eingeben und ein Häkchen bei Stiftung der Diakonie Michaelshoven setzen.



## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)					
Stiftung der Diakonie Michaelshoven					
IBAN DE77350601900000111333					
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) GENODE33XXX					
Betrag: Euro, Cent					
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders (max. 27 Stellen)				ggf. Stichwort	
11200500 Vergissmeinnicht					
PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen)					
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straße- oder Postfachangaben)					
IBAN Prüfzahl Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)					
DE				06	
Datum		Unterschrift(en)			

SPENDE

+++ Kontakt +++

einfach helfen. Stiftung der Diakonie Michaelshoven  
Sürther Straße 169  
50999 Köln

Telefon: 0221 9956-1133  
Fax: 0221 9956-1913  
stiftung@diakonie-michaelshoven.de

Spendenkonto  
IBAN:  
DE77 3506 0190 0000 1113 33

Oder spenden Sie online:  
[www.diakonie-michaelshoven.de/online-spende](http://www.diakonie-michaelshoven.de/online-spende)